

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

17.01.2016

Hobby-Sterneköche 2016 kommen aus dem Erzgebirge Finale von Kochwettbewerb auf der Internationalen Grünen Woche

Die Sieger des Kochwettbewerbes „Ran an den Herd“ stehen fest: Kerstin Brabant und Katja Martin aus Schneeberg sind das beste Team sächsischer Hobby-Sterneköche. Mit „Trilogie vom Schweinefilet an einer Madeirasoße mit Wildkräuter-Kartoffelstampf, dazu gefüllte Tomaten mit Wildkräuter-Käsecreme und Mirabellen-Chutney“ wurden sie die Hobby-Sterneköche 2016. Sechs Finalisten kochten heute (17. Januar 2016) im Laufe des Tages jeweils in Zweiergruppen in der Showküche in der Sachsenhalle (Halle 21b) auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Jury – bestehend aus Benjamin Biedlingmaier, Thomas Schaufuß und weiteren Experten – beurteilte jedes Team und Gericht. Die Jury musste sich dabei zwischen Schwein, Huhn, Saibling und vegetarischen Kreationen entscheiden.

„Die Teilnehmer des Kochwettbewerbes haben mit ihren kreativen Rezepten gezeigt, dass man aus regionalen Produkten leckere Gerichte zubereiten kann, die höchsten Ansprüchen genügen“, sagt Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt anlässlich des Kochfinales. „Damit sind sie auf der Grünen Woche neben unseren Ausstellern wichtige Botschafter für die sächsische Ernährungswirtschaft. Wir wollen mit diesem Kochwettbewerb auf die Vielfalt und Qualität sächsischer Lebensmittel und Spezialitäten aufmerksam machen. Die rege Teilnahme an unserem Wettbewerb zeigt, dass die Sachsen die frischen sächsischen Lebensmittel zu schätzen wissen.“

25 Teams hatten sich für die Teilnahme an dem Kochwettbewerb gemeldet. Alle mussten eine wichtige Voraussetzung erfüllen: Bei den eigenen Rezepten sollten möglichst viele sächsische Produkte in Topf und Pfanne kommen. Sternekoch Benjamin Biedlingmaier wählte fünf Teams aus, die ihre Kreationen auf der IGW live vor Publikum zubereiten durften. Er bewertete dabei unter anderem Kreativität, Umsetzbarkeit, Kombination der Geschmacksrichtungen und zeitgemäße Zubereitung der abgegebenen Rezepte. Ein Team hatte sich über den Radiosender R.SA für die Endrunde qualifiziert.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sterne Koch Benjamin Biedlingmaier ist von den Fertigkeiten der Koch-Teams begeistert: „Das Team konnte besonders überzeugen durch Souveränität, Qualität und Kreativität“. Die beiden Schneebergerinnen können sich jetzt auf einen Besuch in der Küche des Sterne Kochs freuen.

Das Finale des Wettbewerbs stand unter dem Motto „Koche für deine Region“, aus jeder Tourismusregion wurde ein Team ausgewählt. Die Veranstaltung auf der Grünen Woche bildete den Schlusspunkt der Aktion, bei der Hobbyköche aus ganz Sachsen von Ende März bis Mitte November 2015 ihre besten Rezepte auf der Aktionswebseite www.ran-an-den-herd.de einreichen konnten. Alle Finalrezepte sind auf der Webseite einsehbar.

Medien:

Foto: Jury des Kochwettbewerbs

Foto: Hobby-Sterne Koch 2016